

5. Tagung von D-A-CH Inklusive Medizin

mit Unterstützung der Psychiatrischen Abteilung für Erwachsene mit Störungen der Intelligenzentwicklung und Autismus-Spektrumsstörung des Universitätsspitals Genf (UPDM)



«Zwischen Wunsch und Wirklichkeit bei der Behandlung von schweren Verhaltensstörungen: Richtlinien und praktische Aspekte»

30. und 31. Januar 2026 in Genf

Wir laden Sie zu einer Tagung ein, in deren Mittelpunkt erwachsene Menschen stehen, die mit ihrem Verhalten ihre Mitmenschen an Grenzen führen. Anhand von Fallbeispielen werden Irrwege und erfolgreiche Zugänge betrachtet. Ziel ist es, Betroffene und deren Angehörige, das allgemeine interessierte Publikum sowie Fachpersonen aus allen Bereichen der Medizin, Pflege und Begleitung in ihren Kompetenzen zu stärken und zu ermutigen, sich dieser Zielgruppe offen zuzuwenden.

Tagungsort: Universitätsspital Genf, Auditorium Marcel Jenny,
Rue Gabrielle-Perret-Gentil 4, 1205 Genève

Programm

Freitag, 30.01.2026

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, von 10:00-12:00 Uhr die «Psychiatrische Abteilung für Erwachsene mit Störungen der Intelligenzentwicklung und Autismus-Spektrumstörung (UPDM) zu besuchen.

Adresse: Haus "Les Alpes" (1. Stock/Besprechungsraum), 2 Chemin du Petit Bel-Air, 1226 Thônex

- | | |
|-------------|--|
| 12:30-13:30 | Empfang und kleiner Imbiss (Vorraum Auditorium) |
| 13:30-14:00 | Begrüßung durch Prof. Christoph Nissen , Chefarzt, Departement der Psychiatrie für Erwachsene, Universitätsspital Genf, Prof. Klara Pösfay Barbe , medizinische Direktorin, Universitätsspital Genf, und durch den Vorstand von D-A-CH Inklusive Medizin |
| 14:00-15:30 | «Integrative therapeutische Strategie bei schwerem Problemverhalten»
Markus Kosel (Uniklinikum Genf/CH) - Fallbeispiel, Vortrag und Diskussion |
| 15:30-16:00 | Pause |
| 16:00-17:30 | «Schweres Problemverhalten bei Menschen mit sensorischen Beeinträchtigungen»
Johannes Hofer und Joachim Adl (Konventhospital Barmherzige Brüder Linz/A) - Fallbeispiel, Vortrag und Diskussion |
| 17:45-18:45 | Mitgliederversammlung von D-A-CH Inklusive Medizin
Alle Interessierten sind dazu eingeladen. |

Abendprogramm

18.00-19.00 **Geführter Rundgang durch Genf**
ab 19.30 Uhr **Abendessen**

Samstag, 31.01.2026

8:30-8:45 **Begrüßung**
8:45-10:15 **«Schweres Problemverhalten und Epilepsien: Diagnostik und Behandlung»**
Prof. Peter Martin (Epilepsiezentrum Kork/D) - Fallbeispiel, Vortrag und Diskussion
10:15-10:45 **Pause** (Vorraum Auditorium Marcel Jenny)
10:45-12:15 **«Schweres Problemverhalten: Was kann Psychopharmakologie und was nicht»**
Markus Kosel (Uniklinikum Genf/CH) - Fallbeispiel, Vortrag und Diskussion
12:15-12:30 **Abschluss**
12:30-13:30 **Stehbuffet** (Vorraum Auditorium)

Das wissenschaftlich-medizinische Programm ist in Deutsch und Französisch (Simultanübersetzung).
Die Mitgliederversammlung findet in deutscher Sprache statt.

Weiterbildungskredite: 8 SGPP (Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie);
werden für Neurologie beantragt.

Anmeldung

Anmeldegebühr Early bird bis 11.11.2025: 190 €
für Studenten und Betroffene: 100 €

ab 12.11.2025: 250 €
für Studenten und Betroffene: 150€



Zwecks Anmeldung bitte folgende Daten an Frau Viviane Subirade Jacopit Viviane.SubiradeJacopit@hug.ch mailen:

Nachname: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Institution _____

- Simultanübersetzung ins Französische ja ☐ /nein ☐
- Besuch «Psychiatrische Abteilung für Erwachsene mit Störungen der Intelligenzentwicklung und Autismus Spektrumsstörung (UPDM) ja ☐ /nein ☐
- Teilnahme Abendessen ja ☐ /nein ☐ Die Kosten von 80€ sind **nicht** in der Teilnahmegebühr enthalten.
- Teilnahme Stadtrundgang ja ☐ /nein ☐

Bankverbindung

D-A-CH-Inklusive Medizin
Banque Cantonale de Genève
BIC/SWIFT BCGEGHGGXXX
IBAN: CH58 0078 8000 0510 7774 9
Währung des Kontos: Euros

Übernachtung

Folgende Hotels schlagen wir Ihnen zur Selbstbuchung vor:

- Hôtel Warwick (4 Sterne), 100 m vom Bahnhof Cornavin Genf entfernt.
Reduktions-Code: « GROUP5 »
- Hôtel Kipling (3 Sterne), 500 m vom Bahnhof Cornavin entfernt

Sie erhalten als Teilnehmer:in etwa 15% Reduktion.

Kontakte bei Fragen

Prof. Peter Martin PMartin@epilepsiezentrum.de oder
Dr. Markus Kosel markus.kosel@hug.ch